

Großartige Ideen und ein motiviertes Ensemble

Cottbus

Angst ist ein Urinstinkt, der Menschen einerseits vor Gefahren bewahrt, andererseits aber auch in ihrem Tun einschränkt. Doch sie können Ängste überwinden.



Im Konservatorium laufen derzeit die Endproben für die Premiere des Cottbuser Kindermusicals. Foto: Elsner

Darum geht es in dem neuen Stück „Anna und das Lächeln der Planeten“ des Cottbuser Kindermusicals, das am Samstag, 27. Februar, 15 Uhr, im Lehrgebäude 9 der BTU Premiere hat. Die unsichere Anna begibt sich auf eine Reise in das Reich der Kaiserin Neptunia. Dabei muss sie lernen, an ihre Stärken zu glauben . . .

In der Rolle der Neptunia ist die 18-jährige Lisa Felgentreff zu erleben. Sie sei seit sieben Jahren im Ensemble, erzählt die Zwölfklässlerin. Im Kindermusical zu singen und zu tanzen sei „schönste Freizeitbeschäftigung und ein toller Ausgleich zur Schule“. Außerdem treffe sie bei den Proben ihre Freunde. Das gilt auch für Tina Kokel, die die Venusia, eine Schöne mit sächsischem Akzent spielt. Die 19-Jährige ist seit ihrem siebten Lebensjahr im Ensemble. „Es macht einfach Spaß“, sagt sie. Diesmal besonders, denn die Venusia sei eine außergewöhnliche Rolle. Ein bisschen Wehmut schwingt mit, wenn Tina daran denkt, dass sie nun die Altersgrenze fürs Kindermusical erreicht. Doch die Zeit habe ihr „viel Selbstbewusstsein gegeben“.

Lehrbereichsleiterin Gundula Witte ist begeistert von dem, was die jungen Leute in den Proben leisten. Der künstlerische Leiter Torsten Karow habe großartige Ideen entwickelt. Das motiviere zu hohen Leistungen. Gundula Witte: „Ich sehe, wie die jungen Leute ihre Rollen leben. Wenn sie singen, läuft mir oft eine Gänsehaut über den Rücken.“ Manchmal könne sie es kaum glauben, dass es sich bei den jungen Darstellern um Schüler handle. Aber sie hätten von Kleinauf Singen, Tanzen und in andere Rollen zu schlüpfen gelernt.

Derzeit zählt das Cottbuser Kindermusical 160 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 19 Jahren, die in acht Ausbildungsklassen unterrichtet werden. In „Anna und das Lächeln der Planeten“ wirken 50 von ihnen mit. Neben der Musicalklasse seien die Musicalvorstufe 1 und 2 einbezogen. Ulrike Elsner

Weitere Vorstellungen gibt es am 28. Februar, 6., 7., 13., 14., 20. und 21. März, jeweils 15 Uhr. Kartenbestellungen werden montags bis freitags, jeweils von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, entgegengenommen.

Ulrike Elsner